

NEPOMUK-LIED

Du heiliger Johannes Nepomuk,
bereit, aus Gott zu leben.
Als eine Quelle, die ins Weite strömt,
hat Gott uns dich gegeben.
Dein Name nennt uns dein Zuhause.
Dort sandte dich der Himmel aus.

Du heiliger Johannes Nepomuk,
bereit, wie Gott zu dienen.
Als König, der vom Thron heruntersteigt,
ist Er der Welt erschienen.
Er legte auf dir eine Last,
der du dich nicht verweigert hast.

Du heiliger Johannes Nepomuk,
bereit, vor Gott zu schweigen.
Das Anvertraute bleibt in dir verwahrt,
nicht auf dem Markt zu zeigen.
Wer da bedrängt ist und doch glaubt,
dem leuchten Sterne um sein Haupt.

Du heiliger Johannes Nepomuk,
bereit, mit Gott zu leiden,
in einem klaren Wort, Ja oder Nein,
für Ihn sich zu entscheiden.
Du schaust auf Jesus unverwandt
und birgst sein Kreuz mit deiner Hand.

Du heiliger Johannes Nepomuk,
bereit, in Gott zu sterben.
Wie oft zertrümmern Neid und blinde Macht
die Menschlichkeit zu Scherben!
Das tiefe Wasser war dein Grab,
bis dich der Urgrund ganz umgab.

Du heiliger Johannes Nepomuk,
bereit, auf Gott zu hoffen.
Wie ein Gewölbe über Zeit und Raum
steht dir der Himmel offen.
Und wir, an unser'm Weg entlang,
hör'n schon der Heiligen Lobgesang.

Du heiliger Johannes Nepomuk,
lass uns dein Bild berühren.
Wo Tag für Tag das Volk vorüberdrängt,
lass uns das Leben spüren,
das uns begrüßt am Straßenrand
als Bettler und als Musikant.

Du heiliger Johannes Nepomuk,
bereit, uns zu begleiten,
ein Freund, der uns geduldig weiterführt
als Pilger durch die Zeiten
auf Brücken über Strom und Bach.
So gehen wir deinen Spuren nach.